

Ideen gegen den Lehrermangel

Beitrag von „Tom123“ vom 11. Juli 2022 21:58

[Zitat von ninale](#)

Das Problem ist doch aber gerade in den letzten fast 2 1/2 Jahren gewesen, dass man bestimmte Dinge nicht warten lassen kann. Corona ist erst 2026 dran, hilft ja nicht wirklich weiter.

Das Corona nicht warten kann, ist doch klar. Aber man hat da so viel falsch gemacht. Warum werden Medien früher informiert als Schulen? Warum werden Entscheidungsbefehle ab Montag erst am Freitag Abend bekannt gegeben? Und dann ganz typisch: Wie viele Aufgaben hat man den Schulen noch zugeschustert? Da sollen wir in Niedersachsen einen Hygieneplan erstellen. Welcher (Grundschul)lehrer hat dafür die notwendige Qualifikation? Am Ende wird irgendein Plan weitergeleitet. Und Maßnahmen vor Ort beurteilen. Wer kann das? Dann muss das Land es entweder von oben vorgeben oder Menschen bezahlen, die davon Ahnung haben und durch die Schulen gehen und sagen das ist ok und das nicht. Bei uns sind jetzt Externe gekommen, um zu gucken, welche Räume einen Luftreiniger bräuchten. Etwas spät oder? Oder dass das Gesundheitsamt nicht vernünftig erreichbar ist. Normalerweise müsste es eine 24/7 Hotline für Schulleiter geben. Dort ruft man an. Gibt die Fakten an und die sagen, was zu machen ist. Wir haben einmal 3 Tage auf eine Antwort gewartet, ob ein Schüler zur Schule kommen darf oder zu Hause bleiben soll. Man musste sich erstmal erkundigen ...

Die Coronapandemie ist ein tolles Beispiel dafür, wie Probleme einfach nach unten abgeschoben werden.